

# Sächsische Zeitung

Was uns verbindet.

Di., 9.8.2011

10

SÄCHSISCHE ZEITUNG

DRESDNER SPORT

DIENSTAG, 9. AUGUST 2011

## Blasewitzer erstmals unter den Top 400

### Tennis

Peter Torebko gewinnt ein Turnier in Belgien und darf sich nun auf weitere Höhenflüge freuen.

Von Rolf Becker  
DRESDNERSPORT@DD-V.DE

Das Blasewitzer Tennis-Ass Peter Torebko ist nach Abschluss der Punktspielsaison in der 3. Liga sehr erfolgreich auf die große Bühne der Weltranglistenturniere zurückgekehrt. Vor einer Woche wurde der 23-Jährige im belgischen Heist erst im Endspiel gestoppt, am Sonntag feierte er nun ebenfalls in Belgien, im Nordseebad Ostende, den ersten Turniersieg in diesem Jahr.

Dabei ließ sich der Dresdner auch von einer eintägigen Regenunterbrechung nicht beeinflussen. Im Endspiel bot Torebko am Sonntagnachmittag gegen den nur 21 Plätze hinter ihm in der Weltrangliste eingeordneten Alexandre Sidorenko eine Klasseleistung und deklassierte den 23-jährigen Franzosen mit 6:4, 6:0. Neben 1300 Dollar Preisgeld werden dem Blasewitzer dafür weitere 18 Punkte für die Weltrangliste gutgeschrieben. Das geschieht aber erst in einer Woche. Trotzdem taucht sein Name gestern als Nummer 393 erstmals unter den Top 400 der Welt auf. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Vorwoche um 17 Plätze, die er sich durch die vor einer Woche in Heist errungenen zehn Punkte erkämpfte.

## Wassersprinter



Kräftig zerran sie an ihren Riemen – die Ruderer vom „Fledermausachter“ Dresden. Unter diesem Namen startet das Großboot des USV TU Dresden in der 2. Ruder-Bundesliga. Beim dritten der sechs Bundesliga-Regatten auf der Sprintdistanz von 500 Metern

kam die Dresdner Truppe auf dem zehnten Rang ein. Gefahren wird jeweils ein Boot gegen ein zweites. Das schnellere kommt weiter. Mit dieser Platzierung auf dem Maschsee in Hannover verteidigten die „Fledermäuse“ ihren achten Rang in der Gesamtwertung. Neben dem Fledermausachter gibt es freilich

noch zwei andere Dresdner Boote, die in der höherklassigen 1. Bundesliga mitsprinten. Der Dresdner Ruder-Club kam in Hannover auf Rang zwölf, der Kaffeemacher-Achter der Frauen (DRC) wurde Neunter. Foto: Ruder Event GmbH

## Zwei WM-Titel für Dresdner Ruder-Youngster

### Rudern

Dresden hat zwei neue Ruder-Weltmeister. Bei der Junioren-Weltmeisterschaft im englischen Eton krönte der 17-jährige Kai Fuhrmann (Laubegaster Ruderverein) seine bisherige Saison. Im Doppelzweier setzte sich der 1,99 m große Schützling von Landestrainerin Regine Rieß mit seinem Partner Denis Sittel (HRV Böllberg/Nelson) über die 2000 m lange Distanz souverän gegen die restliche Konkurrenz durch. Mit drei Sekunden Vorsprung vor dem französischen Boot und Tschechien überquerte das deutsche Junioren-Duo als Erster die Ziellinie.

### Nur drei Frauen-Achter starten

Den zweiten Titel für die Landeshauptstadt brachte Steuerfrau Deborah Walther (Dresdner Ruderclub) mit nach Hause. Sie führte den deutschen Frauen-Achter als Erste durchs Ziel. Allerdings gingen in dieser Klasse nur drei Boote an den Start. Die Deutschen verwiesen im Finale die Mannschaft aus Rumänien mit über dreieinhalb Sekunden Vorsprung auf den Ehrenplatz. Dritter wurde mit weiteren neun Sekunden Rückstand die USA.

Mit insgesamt sechs Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailien setzte sich der Deutsche Ruder-Verband (DRV) auf der offiziellen Olympiastrecke für 2012 auch in der Nationenwertung eindrucksvoll durch. (ald)